

ÖIF B1 Speaking – Free Sample

1 task per chapter + a 14-day study plan

Welcome

This is a short sample of the full **ÖIF B1 Speaking Practice Book**.

In the full book you get:

- **85 exam-style practice sheets** across 3 chapters
- **30 Planning/Dialog** exercises — realistic role-play situations (arranging meetings, calling a doctor, renting a flat, shopping...)
- **30 Opinion/Discussion** exercises — structured argumentation with mini-debates and examiner follow-up prompts (technology, environment, health, work...)
- **25 Picture Description** exercises — each with an image and step-by-step description guide (everyday Austrian situations)
- Every sheet includes: topic description, possible examiner questions, a model output, and a vocabulary list (German -> English)
- Content is topic-specific and varied — no repetitive templates

Note: This is independent practice material and not officially affiliated with ÖIF.

How to use the full book in 14 days

Daily routine (20–30 minutes):

1. Warm-up: 5 useful phrases (say them out loud)
2. Do 1 task (Planning OR Opinion OR Picture)
3. Record yourself for 60–90 seconds
4. Review: fix 3 mistakes + add 5 new words

14-day plan (simple)

- **Days 1–4:** Planning/Dialog (focus: suggesting, agreeing, Plan B)
- **Days 5–9:** Opinion/Discussion (focus: clear structure + examples)
- **Days 10–13:** Picture Description (focus: who/where/what + guessing)
- **Day 14:** Mock exam: 1 task from each chapter + timed speaking

Tip: Aim for clear B1 sentences, not perfect C1 grammar.

Sample Chapter 1: Planning / Dialog (1 task)

Planung/Dialog: Ein Treffen verabreden (Zeit/Ort, Einladung, was mitbringen)

Situation

Du und deine Freundin/dein Freund wollt euch diese Woche treffen, um Deutsch zu sprechen und danach etwas Kleines zu essen. Eine Person arbeitet im Schichtdienst und ist nicht an jedem Tag frei.

Rollen: - Person A: Du hast diese Woche nur an zwei Tagen Zeit. - Person B: Du möchtest einen ruhigen Ort (nicht zu laut) und willst nicht viel Geld ausgeben.

Aufgabe

Einigt euch auf: - Tag und Uhrzeit - Ort (Treffpunkt) und was ihr dort macht - Budget - Was jede Person mitbringt - Plan B, falls etwas dazwischenkommt

Mögliche Prüfer-Nachfragen

- Warum passt dieser Termin für euch beide?
- Wie kommt ihr dorthin?
- Was macht ihr, wenn der Ort voll ist?
- Was ist für euch “günstig”?

Beispiel-Dialog (realistisch)

- **A:** Hey, wollen wir diese Woche mal wieder Deutsch üben?
- **B:** Ja, gern. Wann hast du Zeit?
- **A:** Ich kann am Mittwoch ab 18 Uhr oder am Samstag am Vormittag.
- **B:** Mittwoch klingt gut. Aber bitte nicht in ein lautes Lokal, ich möchte mich konzentrieren.
- **A:** Verstanden. Wie wäre es mit der Stadtbibliothek? Danach können wir noch einen Kaffee trinken.
- **B:** Gute Idee. Treffen wir uns um 18:15 vor dem Eingang?
- **A:** Passt. Und danach ein Kaffee - aber ich habe nur ein kleines Budget.
- **B:** Kein Problem, wir setzen ein Limit: maximal 8 Euro pro Person.
- **A:** Super. Ich bringe ein Notizbuch und ein paar Themenkarten mit.
- **B:** Ich bringe Stifte und vielleicht ein kleines Snack, zum Beispiel Obst.
- **A:** Was machen wir, wenn die Bibliothek schon zu ist oder voll ist?
- **B:** Dann gehen wir in ein ruhiges Cafe in der Nähe. Oder wir machen ein kurzes Video-Meeting.
- **A:** Perfekt. Dann Mittwoch 18:15 Bibliothek.
- **B:** Abgemacht, ich freue mich!

Ergebnis (Kurzplan)

- **Termin:** Mittwoch, 18:15 Uhr
- **Ort:** Stadtbibliothek (Treffpunkt: Eingang)
- **Danach:** Kaffee/kleiner Snack
- **Budget:** max. 8 EUR pro Person
- **Mitbringen:** A Notizbuch + Themenkarten; B Stifte + Obst
- **Plan B:** ruhiges Cafe oder Video-Call

Wortschatz & Redemittel (Deutsch -> Englisch)

Deutsch	Englisch
sich verabreden	to arrange to meet
der Schichtdienst	shift work
der Treffpunkt	meeting point
ruhig / laut	quiet / loud
das Budget	budget
ein Limit setzen	to set a limit
abgemacht	agreed
verschieben	to postpone
kurzfristig	on short notice
falls / wenn	in case / if
die Stadtbibliothek	public library
das Notizbuch	notebook
die Themenkarte	topic card
der Video-Call	video call

Sample Chapter 2: Opinion / Discussion (1 topic)

Meinung/Diskussion: Handy/Internet: zu viel oder normal?

Aufgabe

Sie sprechen über Handynutzung im Alltag: Was ist praktisch, was ist zu viel, und welche Regeln helfen?

Zwei Positionen

- **Position A:** Handy und Internet sind heute normal und oft notwendig.
- **Position B:** Viele Menschen sind zu oft online und verlieren Zeit und Ruhe.

Argumente mit Beispielen

Pro (normal/notwendig): - Termin-Apps, Navigation, Online-Formulare (Behörde, Schule, Arzt)
- Kontakt mit Familie/Freunden (auch im Ausland) - Lernen: Wörterbuch, Podcasts, Übungsapps

Contra (zu viel): - Ständige Benachrichtigungen -> Konzentration leidet - Weniger echte Gespräche, besonders beim Essen - Schlafprobleme durch Bildschirm am Abend

Konkrete Lösungen (statt nur Kritik)

- Push-Nachrichten aus, nur wichtige Apps
- Handymfreie Zeiten: beim Essen, 1 Stunde vor dem Schlafen
- Bildschirmzeit pro Tag prüfen und reduzieren

Beispiel-Meinung (ca. 60-90 Sekunden)

Ich finde, Handy und Internet sind grundsätzlich normal, weil man vieles ohne Internet fast nicht mehr erledigen kann. Ich mache zum Beispiel Termine aus, bezahle Rechnungen und finde Informationen online.

Trotzdem sehe ich ein Problem: Viele Leute schauen automatisch aufs Handy, auch wenn es gar nicht nötig ist. Das kostet Zeit und man ist schnell gestresst. Mir hilft eine einfache Regel: Beim Essen liegt das Handy nicht am Tisch, und am Abend stelle ich Benachrichtigungen aus. Dann bin ich ruhiger und schlafe besser.

Für mich ist die richtige Balance wichtig: Handy ja, aber bewusst.

Mini-Diskussion (Beispiel)

- **A:** Ohne Handy geht heute fast nichts mehr, oder?
- **B:** Stimmt, aber viele checken alle zwei Minuten Nachrichten.
- **A:** Vielleicht brauchen wir einfach klare Regeln.
- **B:** Ja, zum Beispiel keine Social Media vor dem Schlafen.
- **A:** Und weniger Benachrichtigungen.
- **B:** Genau. Dann nutzt man das Handy sinnvoll.

Mögliche Prüfer-Nachfragen

- In welchen Situationen ist das Handy für Sie wirklich nützlich?
- Was nervt Sie am meisten am Internet?
- Welche Regeln würden Sie Kindern geben?

Wortschatz & Redemittel (Deutsch -> Englisch)

Deutsch	Englisch
bewusst nutzen	to use consciously
die Benachrichtigung	notification
ausschalten	to switch off
die Bildschirmzeit	screen time
sich konzentrieren	to concentrate
ablenken	to distract
handyfrei	phone-free
der Alltag	daily life
die Balance	balance
Stress verursachen	to cause stress
online erledigen	to do online
das Tischgespräch	table conversation

Sample Chapter 3: Picture Description (1 picture)

Bildbeschreibung: Familie beim Essen / in der Küche



Topic description

In diesem Bild geht es um ein typisches Familienessen zu Hause. Beschreiben Sie, wer am Tisch sitzt, was auf dem Tisch steht (Essen/Trinken), was die Personen machen und wie die Stimmung ist. Danach können Sie Vermutungen machen (z.B. Abendessen nach der Arbeit, Wochenende, Besuch) und kurz sagen, wie das bei Ihnen zu Hause ist.

Mögliche Prüferfragen

- Was könnten die Personen essen und trinken?
- Wer hat wahrscheinlich gekocht? Kochen alle zusammen?
- Wie ist die Stimmung: ruhig, fröhlich oder stressig? Warum?
- Worüber spricht die Familie vielleicht?
- Essen Sie lieber zu Hause oder im Restaurant? Warum?
- Was machen Sie normalerweise nach dem Essen?

Beispiel (möglicher Output)

Auf dem Bild sehe ich eine Familie in der Küche. Sie sitzen an einem Tisch und essen zusammen. Auf dem Tisch stehen Teller und Gläser, und es gibt wahrscheinlich warmes Essen.

Im Vordergrund sieht man das Essen und die Personen. Vielleicht ist es Abendessen, weil alle zusammen am Tisch sind und sich unterhalten. Die Stimmung wirkt freundlich und entspannt.

Ich vermute, dass jemand in der Familie gekocht hat, und jetzt genießen alle das Essen. Nach dem Essen räumen sie vielleicht den Tisch ab und waschen das Geschirr.

Bei mir zu Hause ist das ähnlich: Ich esse gern mit der Familie oder mit Freunden, weil man dabei reden kann und sich Zeit nimmt.

Wortschatz (Deutsch -> Englisch)

Deutsch	Englisch
die Küche	kitchen
der Esstisch	dining table
der Teller	plate
das Besteck	cutlery
das Glas	glass
servieren	to serve
nachnehmen	to take more (food)
kochen	to cook
das Gemüse	vegetables
die Suppe	soup
lecker	tasty
hungrig	hungry
satt	full (after eating)
sich unterhalten	to chat/talk
aufräumen	to tidy up
abwaschen / spülen	to wash dishes
die Portion	portion
das Abendessen	dinner

Next step

If this sample is helpful, get the full book here:

- **Gumroad link:** <https://voicejourneyapp.gumroad.com/l/ovhkog>
- 20% off discount code: DKWGCF2